

Studierendenrat der Ernst- Abbe-Hochschule Jena



Protokoll der Sitzung vom 31.01.2018 (öffentlicher Teil)

Eröffnung:

Die öffentliche Sitzung des Studierendenrats wurde vom Vorstand am 31.01.2018 um 18:11 Uhr in Raum 05.00.04 eröffnet.

Anwesende Mitglieder:

Alexandra Plaschke, Anne-Christin Meyer (ab 18:56 Uhr), Sabrina Brüggemann (18:35 Uhr), Katrin Gräfe (ab 18:18 Uhr), Anika Schmalfeld, Kristina Worch, Martin Schmidt, Inga Glökler, Nina Fränkel (ab 18:53 Uhr), Jesse Berthold, Bianca Jasmin Sprätz

Entschuldigte Mitglieder:

Elisabeth Zimmermann, Leo Op de Hipt

Mitglieder mit Ruhenden Mandaten:

Tobias Mühlfeld, Benedikt Waibel

Gäste:

Carsten Hölbing, Daniel Heinemann, Monja Grote, Nadine Cramer, Gregor Kowalik, Kevin Marco Eler, Johanna Hellfeld

Sitzungsleitung:	Inga Glökler und Kristina Worch
Protokollant:	Anika Schmalfeld
Beginn des öffentlichen Teils:	18:11 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr



Tagesordnung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Studierendenrats der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Carl-Zeiss-Promenade 2, beschlossen durch den Vorstand.

Datum: 31.01.2018
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Raum: 05.00.04

Die Sitzung wurde einberufen vom StuRa-Vorstand.

Teilnehmer/innen: siehe Teilnehmer/innenliste

Für die Sitzung des Studierendenrats steht die folgende Tagesordnung.

- TOP 1** Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Änderung und Bestätigung der TO
- TOP 3** Bestätigung der Protokolle
 - a. 10.01.2018
 - b. 16.01.2018
 - c. 18.01.2018
 - d. 24.01.2018
- TOP 4** Stellungnahme Vertragsänderung Prüfungsberatung (Beschluss)
- TOP 5** Bildung Wahlvorstand Gremienwahl 2018 (evtl. Wahl)
- TOP 6** Veränderung Stelle Bürokraft (Vertragsänderung/Personaldebatte) *
- TOP 7** Veranstaltung: Vortrag Kryptowährungen
- TOP 8** Anschaffung neuer Tischkicker (Vorabinformation/Beratung)
- TOP 9** Vorstandsbericht
- TOP 10** Referatsberichte / AG Berichte
- TOP 11** Berichte
- TOP 12** Sonstiges
- TOP 13** Termin der nächsten Sitzung

* nicht öffentlich

TOP 0 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 7 anwesenden, ordentlichen Mitgliedern festgestellt.

TOP 1 Änderung und Bestätigung der TO

Nach der Einarbeitung/Streichung/Umbenennung von Tagesordnungspunkten durch den Vorstand, das Gremium und die Gäste ergibt sich eine neue TOP-Liste:

TOP 0	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	3
TOP 1	Änderung und Bestätigung der TO	3
TOP 2	Bestätigung des Protokolls vom 18.01.2018.....	3
TOP 3	Stellungnahme Vertragsänderung Prüfungsberatung (Beschluss).....	4
TOP 4	Bildung Wahlvorstand Gremienwahl 2018 (evtl. Wahl).....	4
TOP 5	Vorstandsbericht	6
TOP 6	Berichte	7
TOP 7	Referatsberichte / AG Berichte	7
TOP 8	Veränderung Stelle Bürokräft (Vertragsänderung/Personaldebatte)	9
TOP 9	Sonstiges.....	9
TOP 10	Termin der nächsten Sitzung	9

Beschlusstext: „Die Tagesordnung wird vom Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in geänderter Form angenommen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Damit wird die Tagesordnung in geänderter Form angenommen.

TOP 2 Bestätigung des Protokolls vom 18.01.2018

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt das Protokoll vom 18.01.2018 in der vorliegenden Fassung mit redaktionellen Änderungen zu bestätigen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Damit wurde das Protokoll vom 18.01.2018 in der vorliegenden Fassung mit redaktionellen Änderungen bestätigt.

TOP 3 Stellungnahme Vertragsänderung Prüfungsberatung (Beschluss)

Katrin Gräfe betritt die Sitzung um 18:18 Uhr (Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern)

Inga Glökler trägt die Stellungnahme für die Verhandlungen mit dem Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität zur Thematik Mike Niederstraßer vor. Carsten Hölbing fragt, ob der Absatz zum Thema Tarifvertrags-Leistung, kurz TV-L, komplett gestrichen werden könne. Kristina Worch erklärt daraufhin, dass der Studierendenrat eine Erhöhung wolle und dass dies das Ziel gewesen sei. Martin Schmidt ergänzt, dass ein Antrag vorliege, nach TV-L zu bezahlen. Daher sollte der Studierendenrat die Eingruppierung mitauführen. Inga Glökler berichtet, dass ohnehin voraussichtlich nach TV-L bezahlt werde. Carsten Hölbing korrigiert seine Wortmeldung und fragt, ob nur das Wort TV-L vermieden werden könne. Alexandra Plaschke erklärt, dass der Absatz zur TV-L Verhandlung in der Stellungnahme bleiben sollte, weil dies vorherige Woche so beschlossen wurde. Das Gremium stimmt dem zu.

Es wird festgestellt, dass mit 8 anwesenden Mitgliedern keine zwei Drittel Mehrheit vorhanden ist. Da jedoch bekannt ist, dass noch weitere Mitglieder verspätet erscheinen, wird die Abstimmung des Beschlusses auf einen späteren Zeitpunkt dieser Sitzung verschoben.

TOP 3 wird unterbrochen.

TOP 4 Bildung Wahlvorstand Gremienwahl 2018 (evtl. Wahl)

Inga Glökler erinnert, dass für die Wahl eines neuen Studierendenrats im Juni ein Wahlvorstand benötigt wird und übergibt Nadine Cramer das Wort.

Nadine Cramer sagt, dass sich jeder selbst fragen solle, ob er oder sie in der nächsten Legislaturperiode wieder für das Gremium kandidieren möchte. Wenn dies der Fall sei, könne er oder sie nicht für den Wahlvorstand kandidieren. Weiter erklärt Nadine Cramer die Aufgaben des Wahlvorstandes. Zum einen gehört ein Treffen mit dem Kanzler der Hochschule zur Terminfindung dazu, da die Wahlen der studentischen Gremien in der Regel mit den Wahlen der Hochschulgremien zusammen durchgeführt werden.

Sie erinnert, dass die Termine der Wahlordnung beachtet werden müssen, wofür eine gewisse Organisation und Absprache der Vorstandsmitglieder notwendig ist. Zudem dient der Wahlvorstand des Studierendenrats als Ansprechpartner für die Fachschaftsräte, das heißt diese sollten an die Fristen erinnert werden und ähnliches. Nadine Cramer erklärt außerdem, dass der eigentliche Arbeitsaufwand die Auszählung der Stimmzettel sei.

Kevin-Marco Erler erkundigt sich, ob bereits die neue Wahlordnung gilt. Daniel Heinemann verneint dies, ergänzt jedoch, dass sie dem Kanzler zur Prüfung vorliegt und im Verkündungsblatt erscheinen soll.

Gregor Kowalik fragt nach, ob der Wahlvorstand des Studierendenrats auch für die Wahlen der Fachschaftsräte zuständig sei. Daraufhin erklärt Nadine Cramer, sie seien nicht zuständig, sondern nur Ansprechpartner bei Problemen. Die Fachschaftsräte seien selbst für ihre Wahlen verantwortlich.

Sabrina Brüggemann betritt die Sitzung um 18:35 Uhr (Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern)

Nadine Cramer ergänzt, dass die Aufgabe kein Problem darstelle, wenn alles gut koordiniert werde, da der Wahlvorstand aus drei Leuten bestehe.

Jesse Berthold möchte wissen, wann der Wahltermin ist. Nadine Cramer antwortet, dass die Wahl voraussichtlich Mitte Juni stattfinde.

Weiter gibt Nadine Cramer den Hinweis, dass die Wahlvorstände der Fachschaftsräte untereinander tauschen können, zum Beispiel können Kandidaten des Fachschaftsrats BW den Wahlvorstand des Fachschaftsrats SciTec/MB bilden und umgekehrt.

Katrin Gräfe gibt an, dass sie sich für den Wahlvorstand aufstellen lassen will. Daraufhin meldet auch Jesse Berthold, dass er zwar Interesse habe, jedoch Mitte Juni leider nicht in Jena sei. Dazu erklärt Nadine Cramer, dass sich der ehemalige Wahlvorstand ca. 3-mal vor der Wahl getroffen habe, ansonsten habe die Kommunikation digital stattgefunden. Daher sei es zwar von Vorteil, wenn die Mitglieder in Jena seien, aber bei guter Zuarbeit sei es nicht zwangsläufig nötig. Jedoch sollten alle drei Mitglieder bei der Wahl anwesend sein.

Auch Monja Grote möchte sich zur Wahl des Wahlvorstandes aufstellen lassen, ergänzt jedoch, dass sie keine Erfahrung mit Gremienwahlen hat. Zudem möchte sie wissen, ob es möglich ist, für mehr als einen Fachschaftsrat im Wahlvorstand zu sein. Anika Schmalfeld bejaht dies, solange die Person sich nicht für eines der Gremien aufstellen lassen möchte.

Daniel Heinemann ergänzt, dass es möglich sei, sich in den Wahlvorstand wählen zu lassen und gegebenenfalls auszutreten, wenn absehbar ist, dass man nicht mehr zur Verfügung steht. So könne sich der Wahlvorstand zumindest fristgerecht bilden, da dieser immer aus drei Mitgliedern bestehen muss.

Auch Sabrina Brüggemann bekundet ihr Interesse am Wahlvorstand, da sie ab nächstem Semester ihre Bachelorarbeit schreibt und daher nicht mehr für den Studierendenrat kandidieren wird.

Da sich genug Kandidaten gemeldet haben, kommt es zur Wahl.

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt, Jesse Berthold, Bianca Jasmin Sprätz und Martin Schmidt zum Wahlvorstand für den TOP zur Findung des Wahlvorstandes zu benennen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Es kommt zur Wahl des Wahlvorstandes.

Wahlergebnis:

Katrin Gräfe: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Monja Grote: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Sabrina Brüggemann: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

Nina Fränkel betritt die Sitzung um 18:53 Uhr (Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern)

Zu TOP 3

Da nun eine zwei Drittel Mehrheit besteht, kann der Beschluss zu TOP 3 gefasst werden.

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt, Jesse Berthold, Bianca Jasmin Sprätz und Martin Schmidt zum Wahlvorstand für diese Sitzung zu benennen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt die vorliegende Fassung der Stellungnahme anzunehmen und beauftragt den Vorstand, sie dem Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena zukommen zu lassen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 1

Anne-Christin Meyer betritt die Sitzung um 18:56 Uhr (Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern)

TOP 5 Vorstandsbericht

Kristina Worch berichtet, dass sie vergangenen Montag bei der Bank gewesen sei, um den Kontozugriff für Inga Glökler, Martin Schmidt und sie selbst einzurichten. Weiter berichtet sie, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2018 nun vom Kanzler genehmigt wurde und dem Rektor zur Unterschrift vorliegt. Jedoch ist nicht bekannt, wann dieser zurückgegeben wird, da der Rektor derzeit nicht an der Hochschule ist.

Zudem erzählt Kristina Worch, dass sie in den vergangenen Tagen einem ausländischen Studenten bei der Ausländerbehörde geholfen habe.

Weiter wird vom Vorstand berichtet, dass ein Büroschlüssel verlorengegangen ist. Paula Marie Held, ein ehemaliges Gremienmitglied, welche sich derzeit für ein Auslandsjahr in Frankreich aufhält, habe den Büroschlüssel per Brief ins Büro geschickt. Nach eigener Angabe habe sie zwei Schlüssel verschickt und den wichtigen Büroschlüssel versehentlich in den unversicherten Umschlag getan. Anhand der Abdrücke auf dem Umschlag ist offensichtlich, dass der Büroschlüssel bei der Post verlorengegangen ist. Nun steht die Frage im Raum, ob das Schloss ausgetauscht werden soll oder nicht. Zudem kommt die Idee für ein Thoska-Schließsystem auf, welches jedoch weitere Kosten mit sich trägt. Der Vorstand nimmt sich dieser Problematik an. Es wird für die kommenden Sitzungen ein Tagesordnungspunkt zu dieser Thematik eingerichtet.

Inga Glökler erzählt vom Planungstreffen zum Campusfest mit Frau Neef. Es ist eine Art Straßenfest geplant. Stattfinden wird die Veranstaltung am 27.06. ca. von 15:00 bis 19:00 Uhr. Es wurde angefragt, ob der Studierendenrat im Anschluss eine Party organisieren möchte. Ein Ort dafür steht noch nicht fest.

TOP 6 Berichte

Es gibt keine Berichte außerhalb der Referate und Arbeitsgruppen.

TOP 7 Referatsberichte / AG Berichte

Kristina Worch übernimmt die Protokollführung um 19:06 Uhr

Anika Schmalfeld berichtet von einer Anfrage des Gleichstellungsbeirates. In der ersten Juni-Woche soll vom Thüringer Kompetenzzentrum für Gleichstellung eine Ausstellung zum Thema Respekt an der Hochschule aufgebaut werden. Es wird die Frage gestellt, ob Interesse vom Studierendenrat besteht, sich daran zu beteiligen. Die Thematik wird auf die kommenden Sitzungen vertagt, damit sich alle Mitglieder Gedanken dazu machen können.

Weiter berichtet Anika Schmalfeld vom überarbeiteten Mutterschutzgesetz. Dieses wird nun umgesetzt, was bedeutet, dass zum Beispiel die Laborordnungen umgeschrieben werden. Dies wurde nach Angaben vom Rektor an die Dekane in Auftrag gegeben. Eine weitere Folge des neuen Gesetzes ist die Abschaffung von Veranstaltungen und Prüfungen nach 18:30 Uhr.

Kevin Marco Erler erkundigt sich, ab wann dies gelten soll. Daraufhin erklärt Anika Schmalfeld, dass sie sich nicht sicher sei, ob es bereits für das laufende Semester gilt, jedoch definitiv für das folgende Semester umgesetzt wird.

Monja Grote und Katrin Gräfe möchten wissen, ob die Regelung der Uhrzeit auch für Tutorien und Praktika gelten. Anika Schmalfeld berichtet, dass auch das überarbeitet werden solle. Kevin Marco Erler gibt zu bedenken, dass Tutorien mit Entlohnung möglicherweise davon ausgeschlossen sind, da es schwer zu realisieren ist. Anika Schmalfeld stimmt dem zu. Inga Glökler äußert, dass es womöglich auch davon abhängt, ob eine schwangere Frau betroffen ist. Carsten Hölbing ergänzt, dass die Tutorien vermutlich ausgeschlossen sind, da diese freiwillig sind und nicht im Modulplan vorgesehen sind.

Anika Schmalfeld übernimmt die Protokollführung um 19:13 Uhr

Daniel Heinemann berichtet, dass er mit dem Kanzler der Hochschule in Kontakt getreten ist und die ausgearbeitete Wahlordnung derzeit von Herr Held, als Stellvertretung des Justitiars, geprüft werde. Falls noch Änderungen auftreten, sollen diese bis Ende Februar eingearbeitet werden.

Martin Schmidt berichtet, dass die Teeküche in Haus 4 vor den Hörsälen 6 und 7 wegen des Studentenwerks nicht mehr betrieben wird. Dies liege nicht an der Hochschule.

Kristina Worch verlässt den Raum um 19:14 Uhr (Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern)
Kristina Worch betritt den Raum um 19:16 Uhr (Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern)

Kristina Worch erklärt, dass sie die Beschwerden über das Prüfungsamt, die in der letzten Sitzung genannt wurden, weitergegeben hat und diese dort zur Kenntnis genommen wurden. Zudem gibt sie die Bitte weiter, konstruktive Kritik immer zu äußern, um die Arbeitsqualität vor Ort zu verbessern.

Sabrina Brüggemann und Carsten Hölbing erzählen von der letzten Sitzung des Studierendenrats der Friedrich-Schiller-Universität. Dort wurde die Satzungsänderung der KTS vorgestellt. Zudem berichtet Carsten Hölbing, dass der Vorsitzende der Konferenz Thüringer Studierendenschaften, kurz KTS, den Wunsch geäußert habe, sich dem Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule vorzustellen. Weiter berichten sie, dass der Haushaltsplan des Studierendenrats der Friedrich-Schiller-Universität beschlossen wurde, jedoch noch nicht klar ist, ob dieser auch so bestehen bleibt, da der Haushaltsverantwortliche bereits Bedenken geäußert hat.

Nadine Cramer informiert das Gremium über eine Vereinigung zum Erhalt von Kunstgegenständen in Jena. Diese möchten eine Ausstellung generieren und in der Stadt darauf aufmerksam machen. Es wäre wünschenswert, auch an der Hochschule einen Teil dessen aufzubauen, weswegen die Vorsitzende mit dem Vorstand des Studierendenrats in Kontakt treten möchte. Nadine Cramer bietet an, das Interesse des Studierendenrats weiter zu leiten und wird die Vorsitzende bitten, sich per E-Mail an den Vorstand des Studierendenrats zu wenden.

TOP 8 Veränderung Stelle Bürokräft (Vertragsänderung/Personaldebatte)

Carsten Hölbing, Daniel Heinemann, Kevin-Marco Erler, Monja Grote und Nadine Cramer verlassen die Sitzung um 19:33 Uhr

Dieser Tagesordnungspunkt fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt (siehe dazu das nichtöffentliche Protokoll vom 31.01.2018).

TOP 9 Sonstiges

Daniel Heinemann betritt die Sitzung um 20:16 Uhr

Jesse Berthold teilt mit, dass ein Kommilitone seinerseits eine Veranstaltung zum Thema Entwicklungshilfe und Aufklärung dessen organisieren möchte. Besagter Student möchte sich in der nächsten Sitzung vorstellen. Inga Glökler stimmt zu, einen Tagesordnungspunkt dafür einzurichten.

Martin Schmidt kündigt an, dass er für die kommende Sitzung zwei Anträge des Fachschaftsrats Sci-Tec/MB besprechen möchte. Er bittet darum, dafür einen entsprechenden Tagesordnungspunkt einzurichten.

TOP 10 Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung soll am Mittwoch den 07.02.2018 um 18:00 Uhr stattfinden. Eine Einladung wird fristgerecht versendet.

Die Sitzung wird um 20:25 Uhr geschlossen.

Ort, Datum

Unterschrift Protokollant
(Anika Schmalfeld)

Ort, Datum

Unterschrift Vorstand
(Kristina Worch)